

Geschätzte Abonentinnen und Abonenten,

Vielleicht springen wir direkt in den Sommer? Vorher meine News:

- **Tinte günstiger als Toner?**
- **Welches ist die richtige SD-Speicherkarte für Sie?**
- **Kurz-News, Tipps und Tricks**
- **Warum ist der 1. Mai „Tag der Arbeit“?**

Tintendrucker günstiger als Laser?

Bisher galten Tintendrucker als langsamer und teurer (Kosten pro Seite) als Lasergeräte. Umgerechnet auf den Literpreis kostet ja Druckertinte mehrere tausend Franken...

Laut HP (Hewlett-Packard) ist das mit seinen neuen Officejet Pro All in One Geräten (Drucker, Scanner, Kopierer, Fax) anders. Sie sollen nach einer Studie bis zu 50% weniger hohe Kosten verursachen und schneller sein als vergleichbare Lasergeräte mit ihren Tonerkartuschen. Dabei verbrauchen sie auch noch deutlich weniger Energie. Also ein ideales Gerät für Zuhause oder im kleinen Büro!



Als Beispiel sei hier der [HP Officejet 8600 Pro](#) erwähnt. Meine Erfahrungen mit diesem Gerät sind positiv, es ist sehr gut ausgestattet, die Installation geht meist ohne Probleme über die Bühne, egal ob man den Drucker via USB, Netzwerk oder Funk betreibt. Die Druckgeschwindigkeit ist hoch und die Qualität bestechend. Sie haben separate Tintentanks, können doppelseitig drucken und haben einen Vorlageneinzug von bis zu 50 Seiten. Auch wenn eine Farbpatrone leer ist, sollte man schwarz noch weiterdrucken können, eher eine Ausnahme!

HP hat im Moment eine Aktion mit diesem Gerät am Laufen: Wenn Sie bis am 15.6.2013 (Rechnungsdatum) einen HP 8600 Pro kaufen, **erstattet Ihnen HP Fr. 50.00 zurück!**

Bei mir kostet dieses Gerät Fr. 265.00, ich richte es auch gerne bei Ihnen ein ☺

VORANZEIGE: Ab 22. Juli 2013 habe ich wieder für einige Tage einen Profi-DIA-Scanner gemietet um Ihre „verderblichen“ Schätze zu digitalisieren.

Sichten Sie also bald Ihre Bilder! Lose DIAs kosten Fr. 0.60/Stk., im Magazin nur Fr. 0.40, ab 200 Stück gibt es zusätzlich 10% Rabatt, ab 1000 Stück 15% Rabatt.

Sie können Ihre Dias ab jetzt bis am 19. Juli abgeben!

Kennen Sie sich mit SD-Speicherkarten aus?

Vermutlich werkelt in Ihrem Fotoapparat auch eine SD-Speicherkarte. Es lohnt sich, einige Details dazu zu kennen, **so dass die Urlaubsbilder nicht verloren gehen...**

Nicht nur in Kameras, auch in Smartphones, Tablets, MP3-Playern, Game-Konsolen und Camcordern werden sie eingesetzt. Neben der Kapazität unterscheiden sie sich durch verschiedene Bauformen und Geschwindigkeiten.

Um keinen Fehlkauf zu tätigen sollten Sie folgendes wissen:

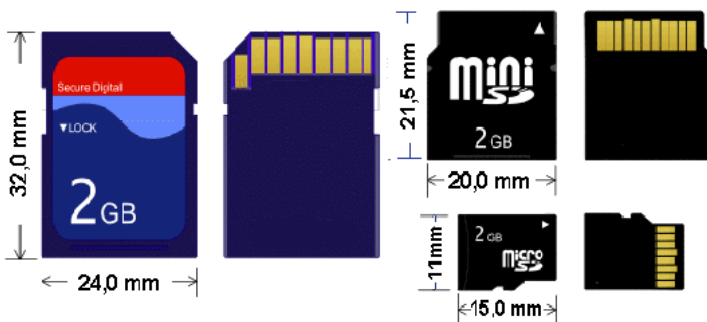
SD steht für Secure Digital Memory Card. Ein Speichermedium auf Flash-Speicher-Basis, gleich wie ein USB-Stick. Auch sie sind empfindlich auf statische Ladung!

Unterschied SD, SDHC, SDXC. Normale (ältere) SD Karten haben eine Kapazität bis 4GB, HC (High Capacity) von 4 bis 32GB, XD (Extended Capacity) von 48 bis 2000GB. XD ist zu den beiden anderen Formaten nicht kompatibel, XD-Leser können aber alles lesen. Eine Auswahl an SD-Karten finden Sie [hier](#).

Welche Geschwindigkeit brauchen Sie? Class gibt die minimale Schreibgeschwindigkeit von HC und XC Karten an. Class 4 bedeutet mindestens 4 MB Schreibgeschwindigkeit pro Sekunde. UHS deckt den Bereich über der Class 10 bis zu 300MB/s ab. Bei Videokameras und Serienaufnahmen spielt die Geschwindigkeit eine wichtige Rolle. ACHTUNG: Eine zu langsame Karte könnte böse Überraschungen geben!



Welche Bauformen gibt es? Die normale SD-Karte, wie sie meistens eingesetzt wird, hat die Grösse einer Briefmarke und hat 9 Pins (Anschlüsse). MiniSD sind etwa halb so gross und am Aussterben. MicroSDs haben 8 Pins, messen nur etwa einen Viertel der SD-Karten und werden vorwiegend in Smartphones eingesetzt. Es gibt sie bis 64GB. MicroSD benötigen einen Adapter, wenn man sie in normalen SD-(Lese)Geräten einsetzen will.



Warum hat es auf der Karte einen Ordner DCIM? In diesen Digital Camera Images Ordner legt Ihr Fotoapparat/Camcorder Ihre Bilder/Videos ab. Die Bezeichnung der Bilder/Videos bestimmt die Kamera automatisch.

Handhabung/Lebensdauer: Sie können am PC Dateien löschen, sollten jedoch die SD-Karte nicht formatieren, da Windows die Struktur verändert! Formatieren Sie die SD-Karte im Fotoapparat! Wie alle Flash-Speicher müssen sie auch nicht defragmentiert (aufgeräumt) werden, das schadet nur, da sich Flash-Speicher sich mit dem Gebrauch „abnutzt“. Bei Marken-Karten werden Sie das nicht merken. Auch gegen Wärme, Kälte und mechanische Belastungen sind sie recht resistent. Schmutz, Staub, Kondenswasser und statische Ladungen machen ihr mehr zu schaffen.

Meine Empfehlung: Legen Sie sich mindestens 2 SD-Karten mit grosser Kapazität zu. Wechseln und sichern Sie diese Karten immer wieder aber löschen Sie die Bilder nicht all zu schnell. So haben Sie immer noch eine Sicherheitskopie und können die Fotos auch mal am Fotoapparat zeigen. Viel Vergnügen beim „Fötele“!

Kurz-News, Tipps und Tricks

- **Den Grand Canyon am Bildschirm durchwandern!** Neu kann man sich in Google Maps durch diese berühmte „Schlucht“ bewegen. Die mit dem so genannten Trecker erstellten 360° Bilder erlauben eine virtuelle Wanderung auf den schmalen und steilen Pfaden. <http://maps.google.de/help/maps/streetview/gallery/grand-canyon/>
- **Unser Wetter im Griff!** Die eidgenössische MeteoSchweiz hat eine wirklich ausgeklügelte, **kostenlose Wetter-App** für Android und iOS Smartphones veröffentlicht. Ich bin ein Fan dieser App Namens **MeteoSwiss**. Niederschläge, Wolken, 7-Tage Prognose, lokale Aussichten und vieles mehr warten in einer Übersichtlichen Oberfläche auf den Nutzer. Auch ein einstellbarer Unwetter-Warner ist integriert. Unbedingt testen!
- **SATURN verschwindet vom Schweizer Markt.** Die meisten Standorte (zB. Basel) werden in Mediamarkt-Filialen umgewandelt (gehören zum selben Konzern), einige verschwinden ganz. Offensichtlich ist Geiz doch nicht so geil 😊

Warum ist der 1. Mai der „Tag der Arbeit“?

Der Erste Mai wird auch als Maifeiertag oder Kampftag der Arbeiterbewegung bezeichnet. Er ist im deutschsprachigen Raum und in vielen anderen Staaten, aber nicht in der ganzen Schweiz ein gesetzlicher Feiertag.

Anfang 1886 rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zur Durchsetzung des Achtstundentags zum Generalstreik am 1. Mai auf – in Anlehnung an die Massendemonstration am 1. Mai 1856 in Australien, welche ebenfalls den Achtstundentag forderte. Es kam darauf zu Massenstreiks und Demonstrationen in den Industrieregionen.

Am Abend des 1. Mai 1886 kam es in Chicago zur Haymarket-Versammlung – Ursprung des Arbeiterklassenbewusstseins – gefolgte von mehrtägigen Streiks und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und der Polizei mit eskalierender Gewalt und vielen Toten und Verletzten.

Auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationalen 1889 in Paris wurde zum Gedenken an die Opfer von Chicago der 1. Mai als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ ausgerufen. 1890 wurde zum ersten Mal dieser „Protest- und Gedenktag“ mit Massenstreiks und Massendemonstrationen in der ganzen Welt begangen.

Geschätzte Newsleserinnen und Leser,

Geniessen Sie das satte Grün und die wunderbar blühenden Bäume und Sträucher!

Herzliche Grüsse, Markus Probst



Möchten Sie keine weiteren Informationen erhalten, so schicken Sie mir ein Mail oder benutzen nachfolgenden Link um sich auszutragen: <http://www.promas.ch/pages/newsletter.php>

Alle Preisangaben inkl. VRG und Logistiksiesen, Irrtum und Änderung vorbehalten.